



Singen aktiv Standortmarketing e.V.

„Weihnachten in Singen“: Krippen-Pfad und mehr zum Einkaufsbummel

„Weihnachten in Singen“ steht für ein umfangreiches, unterhaltsames, aber auch besinnliches Programm in der Adventszeit. Singen aktiv Standortmarketing hat mit vielen Partnern

Gestartet werden alle Aktivitäten am Donnerstag, 26. November. An diesem Abend laden dreizehn Singener Einzelhändler ab 18 Uhr zu Live-Musik in ihre Geschäfte ein.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv)

einen ganzen Strauß von Aktivitäten zusammengestellt. Der City Ring organisiert den ersten Singener Krippenpfad mit 38 Stationen und nahe zu 100 Krippen in den Schaufenstern oder in den Geschäften. Auch Rathaus und Stadtbücherei sind mit dabei.

Das Haus Karstadt plant einen gemütlichen Singener Weihnachtsmarkt als Eingang in die Fußgängerzone.

Bereits ab 23. November wird dort der Duft von Flammkuchen, Waffeln und Glühwein zu riechen sein. Besonderes Highlight: der Karstadt-Weihnachts-Truck, der am 30. November und 1. Dezember zu Gast ist.



Auf eine schöne Adventszeit in Singen freuen sich alle Organisatoren und Beteiligten.

Weihnachtliche Tannen sollen eine winterliche Atmosphäre in die Scheffel- und Hegastraße bringen. Und natürlich werden die Lichterbäume und die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen.

„Weihnachtszauber im Hof“ versprechen Ulrike Weber von „Elise Buchegger“, Birgit Widmann von „Mein

Fass“ und Edgar Weggler von „Wegler's Pflanzenträume“ in der oberen August-Ruf-Straße.

Zur Wintersonnwendfeier wird am Wochenende vor Weihnachten am Freitag, 18. Dezember, eingeladen. Britta Giffel bereitet diesen Abend phantasievoll vor. Ein vorweihnachtliches Programm bietet die Singener

Stadthalle an. In diesem Jahr ist auch wieder der Coca-Cola Truck am 9. Dezember auf dem Rathausplatz.

Wichtige Orte der Ruhe und Besinnung gestalten die Kirchen. Herz-Jesu-Kirche, St. Peter und Paul sowie St. Thomas haben einen Kontrapunkt zum vorweihnachtlichen Treiben geschaffen.

Gestartet werden alle Aktivitäten am Donnerstag, 26. November. An diesem Abend laden dreizehn Singener Einzelhändler ab 18 Uhr zu Live-Musik in ihre Geschäfte ein und bieten damit einen besonderen Rahmen zum Schnuppern, sich Treffen, um Neues kennen zu lernen, in Ruhe auszusuchen oder einfach nur zum Bummeln. *Siehe auch Kasten unten.*

Kulinarisches und Kultur zur Weihnachtsfeier

Allen Gruppen ab sechs Personen – ob Betriebe, Vereine oder Freundeskreise – machen Stadthalle Singen und K&K Catering ein besonderes Angebot: das Arrangement für die Weihnachtsfeier. Bei zwei ausgewählten Veranstaltungen können kulinarisches und kulturelles Erlebnis zum Sondertarif kombiniert werden

STADTHALLE SINGEN
Bei zwei ausgewählten Veranstaltungen können kulinarisches und kulturelles Erlebnis zum Sondertarif kombiniert werden.
(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Abend mit Dieter Hildebrandt kostet das Arrangement 49 Euro, beim Theater mit dem Hasen Harvey 39 Euro pro Person.

Am 8. Dezember wartet K&K-Küchenchef Holger Klumpp unter anderem mit verschiedenen Terrinen, Rinderbraten in Pfefferkuchensoße mit Apfelblaukraut und Kartoffelknödeln sowie Schokoladensoufflé an Sternanissoße auf. Am 17. Dezember serviert K&K Geflügelbratensauce im Baumkuchenmantel mit Portweingelee, Brust und Keule von der Gans an Salbeisoße mit Gemüse und Knödelvariationen sowie Maronenpüree mit Kirschwasser und Schlagsahne.

Beratung und Buchung: Tourist Information Stadthalle Singen, Telefon 07731/85-504.



Zum einen ist das so beim satirisch-musikalischen Abend unter dem Titel „Oh, du Fröhlich – Pfefferkuchen für die Ohren“ mit Kabarettist Dieter Hildebrandt, Dirigent Werner Thomas-Mifune und der Südwestdeutschen Philharmonie am Dienstag, 8. Dezember, zum andern gilt dies beim hintergründigen und zeitlosen Komödienklassiker „Mein Freund Harvey“ mit Stefan Holm am Donnerstag, 17. Dezember. Bei diesen Weihnachtsfeier-Arrangements

gibt es Eintrittsrabatt von der Stadthalle und einen Willkommensgruß von K&K.

Das Angebot beinhaltet für jeden Teilnehmer das Theater-Buffer ab 18 Uhr im Hotel „Holiday Inn“ mit einem Extra-Glas Sekt zur Begrüßung sowie die Eintrittskarte erster Platzkategorie für die Veranstaltung – jeweils um 20 Uhr – zum pauschalen Sonderpreis. Beim

Im Gegensatz zu einer AG an anderen Schulen ist dieser musikalische Unterricht, der von diplomierten Musiklehrern der Jugendmusikschule gemeinsam mit einer Lehrkraft der Grundschule erteilt wird, Teil des verpflichtenden Stundenplans.

(Bernd Häusler, Schulbürgermeister)

Musizieren im Klassenverband an erster Stelle.

Spielerisch soll das Interesse am Musizieren geweckt werden. Der

Leiter der Jugendmusikschule (JMS) Singen, Alain Ohl, ist begeistert von dieser fruchtbaren Zusammenarbeit. Fest steht für ihn aber auch, dass der Klassenunterricht die Schülerinnen und Schüler zwar an die Musik herantühren können, er aber den musikalischen Unterricht an einer Musikschule nicht ersetzen vermag.

Im Gegensatz zu einer AG an anderen Schulen ist dieser musikalische Unterricht, der von diplomierten Musiklehrern der Jugendmusikschule gemeinsam mit einer Lehrkraft der Grundschule erteilt wird, Teil des verpflichtenden Stundenplans.

Musik, Musik, Musik...

Zum Start der Adventszeit bleiben am Donnerstag, 26. November, viele Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet. Mit „Singen mit Musik“ lädt die Singener Geschäftswelt zum gemütlichen und unterhaltsamen Shoppen in die Innenstadt ein.

Livemusik wird die Besucher in über dreizehn Geschäften beim Bummeln verwöhnen. Die einzelnen Partner haben ein ansprechendes und besuchenswertes Programm zusammengestellt. Jeder von ihnen erarbeitete sein spezielles Musik- und Unterhaltungsangebot. Die Singener Geschäftswelt hat sich bereits weihnachtlich herausgeputzt und verspricht eine ansprechende Atmosphäre.

Über 10000 große und kleine

Die Partner und ihre Bands

- Parfümerie Gradmann
- I Ragazzi del Sud
- Individuell optic
- Uwe Latek Dixiland Combo
- Musikhaus Assfalg in Kooperation mit schoko.polltan
- Hubertus von Garnier
- Buch Greuter – Jazzband des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums
- Intersport Schweizer – Aprés-Ski-Party mit dem Ski Club
- Augenoptik Hörakustik Hepp
- Thomas Gantert
- Karstadt – Tom Alex Band
- Heikorn
- Dieter Rühlband-Band;
- Kohler-Gehring
- Duo Robin und Fabienne
- Mode Zinser – Jürgen Waidele
- „Take a dance“
- Elise Buchegger
- Blockflötenquartett & Schlagzeug-Perussionensemble der Jugendmusikschule
- Weinhandlung Baumann
- Groove Project der Jugendmusikschule & Vorführungen
- Goldschmiede Grundmüller

Lichter schmücken die Innenstadt. In der August-Ruf-Straße strahlen Lichterbäume und verleihen der Fußgängerzone ein besonderes Ambiente. In der heimatlichen Scheffel- und Hegastraße werden 50 teilweise illuminierte oder geschmückte, ca. vier Meter hohe Christbäume für weihnachtlichen Wohlfühlcharme sorgen. Im Süden leuchten die weihnachtlichen „Sterne des Südens“. Der Glanz des Lichtes erfreut ab 26. November, 18 Uhr.

Aber nicht nur am 26. November wird Musik erklingen. An allen Adventssamstagen sollen musikalische Klänge die Fußgängerzone beleben. Partner: die Jugendmusikschule, die in bereits gewohnter musikalischer Qualität adventliche Stimmung verbreiten will.

Friedinger Grundschüler lernen musizieren

Mit dem begonnenen Schuljahr wird an der Grundschule Friedingen in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Hausen ein Klassenmusizieren angeboten. In der ersten Stufe des Projektes erhalten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse Blockflötenunterricht, die der dritten Klasse können sich an Blasinstrumenten versuchen. Als weiterer Kooperationspartner engagiert sich die Jugendmusikschule Singen. „Ein gelungenes Beispiel für die propagierte Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule“, so Schulbürgermeister Bernd Häusler. Für Alexander Kopp, Jugendleiter des Musikvereins Hausen, steht dabei das gemeinsame Erlebnis des



Musikalische Bildung an der Grundschule: Man braucht schon einen langen Atem, wenn man sich wie diese dritte Klasse der Grundschule Friedingen an den Schlauchtrompeten beweisen muss. Zugleich weckt es Interesse an den selbst produzierten Tönen.

Weinkultur bei Kelten und Römern

Der Vortrag „...bis sie in einen Zustand des Wahnsinns geraten“ von Jörg Bofinger und Jürgen Obmann zu Weingenuß und Weinkultur bei Kelten und Römern am Mittwoch, 16. Dezember, um 20 Uhr in der Reihe „Wissenswert“ (Stadthalle Singen) präsentiert archäologische Funde und Hinterlassenschaften, die Einblicke in Handel, Trinksitten und Weinbau in antiker Zeit erlauben. Veranstalter ist der Hegau-Geschichtsverein.

Der Archäologe Jörg Bofinger ist Referatsleiter im Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Von 2004 bis 2006 war er wissenschaftlicher Grabungshelfer beim Projekt „Heuneburg – Vorburg“, von 2006

bis 2008 Referent für Lineare Projekte beim Landesamt für Denkmalpflege.

Jürgen Obmann, Limeskoordinator zur Betreuung des UNESCO-Welterbes obergermanisch-raetischer Limes beim Landesamt für Denkmalpflege in Bayern, ist Spezialist für provincialrömische Archäologie und hat an zahlreichen Projekten dieses Fachgebiets in Deutschland mitgewirkt.

Eintritt 6 Euro; Mitglieder des Hegau-Geschichtsvereins: 5 Euro. Vorverkauf bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, oder Stadthalle, Telefon 85-504 bzw. Karten an der Abendkasse.

Meisterwerke der Sinfonischen Blasmusik

Meisterwerke der sinfonischen Blasmusik präsentieren das von Martina Bennett geleitete Sinfonische Bläserorchester der Jugendmusikschule Singen und das von Musikdirektor Siegfried Worch geleitete Bläserorchester der Stadt am Samstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Um dem hohen musikalischen Anspruch des Mottos gerecht zu werden, haben beide Orchester bei der Programmauswahl wieder besondere Sorgfalt walten lassen. Und natürlich bereits intensiv geprobt.

Um dem hohen musikalischen Anspruch des Mottos gerecht zu werden, haben beide Orchester bei der Programmauswahl wie immer besondere Sorgfalt walten lassen.

(Siegfried Worch, Musikdirektor)

Facettenreiche Werke stehen beim Jugend-Ensemble auf dem Programm: Mit „Adventure!“ hat Markus Götz eine fiktive Abenteuerfilm-Musik geschaffen, die auf spannende Art den Klischees des Genres folgt. Von Ted Huggens stammt „Air Poetique“ für Horn und Orchester“. Die Solistin ist Rebecca Fox. Ted Huggens ist ein Pseudonym des Komponisten Henk van Lijn-schooten.

Er war so beeindruckt vom meisterhaften Spiel des deutschen Hornisten Matthias Berg, dass er für ihn diese poetische und phantasievolle Melodie schrieb. Unter seinem echten Namen steuert Henk van Lijn-schooten schließlich „Supplication for World Future“ zum Programm des Jugendensembles bei.

Hier juchor auch der „Vocalino“-Jugendchor der Musikschule Singen unter der Leitung von Melinda Liebermann mit. Das Singener Jugendbläserorchester hat übrigens bei verschiedenen Wertungsspielen in jüngster Zeit mit sehr guten Platzierungen abgeschnitten.

Bei den Meisterwerken im Programm des Städtischen Bläserorchesters steht Leonard Bernstein an erster Stelle. Von ihm ist die Konzertouvertüre „Slava!“ in einem Arrangement von Cläre Ewing Grundmann zu hören. „Slava“ ist sowohl ein slawischer Begriff für Feierlichkeit als auch der Spitzname des großen russischen Cellisten und Dirigenten Mstislav Rostropowitsch, für den Leonard Bernstein diese kurze Ouvertüre 1977 komponierte.

Klaus-Peter Bruchmann schuf den Programmpunkt „Concertino per Timpani e Orchestra“, bei dem Rudolf Hein als Paukensolist zum Einsatz kommt. Zuguterletzt steht von Alfred Reed Teil 1 seiner „armenischen Tänze“ auf dem Programm. Diese gelten als Klassiker der sinfonischen Blasmusik. Den Kompositionen liegen armenische Volksweisen zugrunde, die vom Begründer der klassisch-armenischen Musik, Gomidas Vartabed, Anfangs des 20. Jahrhunderts gesammelt und bearbeitet wurden.

Der Solist Rudolf Hein, 1978 in Singen geboren, hatte schon während seines Studiums in Weimar Engagements in großen Orchestern. Seit 2006 ist er als Schlagzeuglehrer an der Jugendmusikschule Singen tätig. Er wirkt aber auch beim Weimarer Bachtrompeten-Ensemble mit und ist auf einigen CD-Produktionen zu hören.

Vorverkauf ab 1. Dezember bei: Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am **Donnerstag, 1. Dezember**, um **15.30 Uhr**
im **Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel**

Tagesordnung

1. Vergabe der Unterhalts- und Glasreinigung in der Bruderhofschule
2. Vergabe der Unterhalts- und Glasreinigung im Baubetriebshof und Eigenbetrieb
3. Weitere dringende Vergaben
4. Mitteilungen/Anträge
- 4.1 Ganztagsbetrieb an Singener Schulen

– Information über die Einnahme- und Ausgabenituation

4.2 Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung durch Thüga Energietechnik GmbH

5. Anfragen und Anregungen

6. Offenlage

6.1 Waldriedhof: Sanierung Dach 1., 2., und 3. BA Dach 1-10, Schaffhauser Straße 163, 78224 Singen

6.2 Hardtschule – Erweiterung zur Ganztagschule mit Mensa

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule

am **Mittwoch, 2. Dezember**, um **16 Uhr**
im **Ratsaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagesordnung

Ausschuss für Kultur und Sport

1. Mitteilungen/Anträge

1.1 Aachbadbericht 2009

1.2 Sporthöhepunkte 2010

1.3 Verteilung der Sportfördermittel 2009

2. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Ganztagsbetrieb an Singener Schulen – Information über die Einnahme- und Ausgabenituation

3.2 Schulentwicklungsplan und Schulbericht 2009 der Stadt Singen

4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried

am **Freitag, 4. Dezember, 10 Uhr**, im **Sitzungsraum des Rathauses in Moos (Bohlinger Straße 18)**

Tagesordnung:

1. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2008

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

3. Vorlage Wirtschaftsplan 2010 mit Beschlussfassung

4. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende: Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt

SolarLokal

Treibhausgasemissionen einsparen



Deutschland kann über 40 Prozent seiner Treibhausgasemissionen bis 2020 einsparen. Das zeigt die Studie des Umweltbundesamtes (UBA). Bis 2030 kann danach sogar annähernd 60 Prozent Minderung gegenüber 1990 erreicht werden. Die im Auftrag des UBA von einem Forschungskonsortium um das Öko-Institut erstellte Studie untersuchte die Treibhausgasemissionen eines „Business-as-usual“-Szenarios und eines „Strukturwandelszenarios“.

Die Studie zeigt zum einen, dass das Ziel einer Minderung der Treibhausgasemissionen um 40 Prozent machbar ist, zum anderen, welche nationalen und europäischen Klimaschutzmaßnahmen dafür notwendig sind. (Christiane Kaluza-Däschle, Umweltschutzbeauftragte der Stadt Singen)

Das Strukturwandelszenario geht dabei von einer ambitionierten Klimapolitik aus – mit zusätzlichen Maßnahmen zur Einsparung von Strom, Wärme und Kraftstoffen und einem starken Ausbau der erneuerbaren Energien. Im „Business-as-usual“-Szenario verringern sich die Treibhausgas-Emissionen bis 2020 gegenüber 1990 um 29,6 Prozent, das nationale

Ziel einer Treibhausgas-Minderung um 40 Prozent würde nicht erreicht. Die wichtigsten Maßnahmen dieses Szenarios sind die Ausweitung der erneuerbaren Energien, das EU-Emissionshandlungssystem und ein Gebäudesanierungsprogramm.

Im Strukturwandelszenario wird das 40-Prozent-Ziel im Jahr 2020 mit 43,1 Prozent überschritten. Annähernd die Hälfte der zusätzlichen Minderung liefern zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs. Ebenfalls wirkungsvoll sind eine verstärkte Förderung der erneuerbaren Energien, die Stärkung der Energieeinsparverordnung und ihres Vollzugs, die Verschärfung der CO₂-Grenzwerte für PKW und die Besteuerung von Flugkraftstoffen. Bis 2030 würde eine Minderung um 58,2 Prozent erreicht.

Die Studie ergänzt die jüngst vom UBA veröffentlichte „Konzeption zur Klimapolitik“. Sie zeigt zum einen, dass das Ziel einer Minderung um 40 Prozent machbar ist, zum anderen welche nationalen und europäischen Klimaschutzmaßnahmen dafür notwendig sind, fasst Christiane Kaluza-Däschle, Umweltschutzbeauftragte der Stadt Singen, zusammen. Weitere Informationen unter www.umweltbundesamt.de.

2. Nachtragsatzung der Stadt Singen

für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 6. Oktober 2009 folgende 2. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es verringern sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um 5.021.500 Euro auf 112.945.500 Euro

Es verringern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je um 43.500 Euro auf 16.464.500 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditauf-

nahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 3.070.900 Euro.

Im Übrigen bleiben die Festsetzungen der Haushaltsatzung vom 9. Dezember 2008 unverändert.

Das Regierungspräsidium hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung am 16. November 2009 bestätigt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt vom **25. November bis 3. Dezember 2009** zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 309, zur Einsichtnahme offen.

Singen, 17. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen Herstellung von Erschließungsanlagen

– Endausbau „Unterm Einsatz/Fohrenweg“ –

I. Die Erschließungsanlage „Unterm Einsatz/Fohrenweg“ gilt zum Zeitpunkt 20. November 2009 als endgültig hergestellt im Sinne von § 4 der Satzung der Stadt Singen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 9. Mai 2006.

II. Nach § 16 der Satzung entsteht die Beitragsschuld mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage.

III. Die Straßen „Unterm Einsatz/Fohrenweg“ werden als Gesamtanlage abgerechnet.

Singen, 17. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen über die Absicht einer straßenrechtlichen Einziehung

Gemäß § 7 Absatz 3 sowie § 2 Absatz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), ergeht von der Stadt Singen (Hohentwiel) als Straßenbaubehörde folgende öffentliche Bekanntmachung:

Die Stadt Singen (Hohentwiel) beabsichtigt als zuständige Straßenbaubehörde die straßenrechtliche Einziehung des Weges mit der Flst.Nr 632/23, Gemarkung Singen, Wiederholdstraße, nach § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz vorzunehmen.

Der öffentliche Weg ist für den Verkehr entbehrllich und soll deshalb eingezogen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen über eine straßenrechtliche Einziehung

Gemäß § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), ergeht von der Stadt Singen (Hohentwiel) als Straßenbaubehörde folgende

Allgemeinverfügung

Die Teilfläche Flst.Nr. 233/100 des Weges mit der Flst.Nr. 233, Gemarkung Bohlingen ist für den Verkehr entbehrllich und wird nach § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz eingezogen.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert diese Teilfläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeindegrenzstreifen.

Die Absicht der straßenrechtlichen Einziehung wurde am 5. August 2009 öffentlich bekannt gemacht.

Die einzuziehende Teilfläche ergibt sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert dieser Weg die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeindegrenzstreifen.

Die einzuziehende Wegfläche ergibt sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Singen, 25. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** folgenden Tag als bekannt gegeben (§ 41 Absatz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)).

Rechtsbehelfsbelehrung. Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann innerhalb eines Monats nach dem die Allgemeinverfügung bekannt gegeben worden ist bei der Stadt Singen, Julius-Bührer-Straße 2, Dienstleistungsareal Singen 2 (DAS 2), 78224 Singen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats bei der Stadt Singen eingegangen ist.

Singen, 25. November 2009
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Sprechstunde des Stadtseniorenrats

Die monatliche Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 1. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Gewerbeimmobilien – gratis inserieren im Internet

Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing e. V. haben sich dem Gewerbeimmobilien-Portal Bodensee (www.immoportal-bodensee.net) angeschlossen

Hier können Immobilienangebote veröffentlicht werden, die für eine gewerbliche Nutzung geeignet sind. Dazu zählen Gewerbebauland, Büro-, Produktions-, Lager und Ladenflächen und zum Verkauf oder zur Vermietung stehende Objekte. Es können sowohl Immobilienangebote von privat

wie auch von gewerblichen Anbietern aufgenommen werden. Die Einstellung von Angeboten ist kostenlos.

Bei Interesse stehen Claudia Kessler-Franzen (Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing e.V.) unter 85740. E-Mail singen-aktiv@singen.de, und Dr. Michael Hübner (Wirtschaftsförderung Stadt Singen) unter 85105. E-Mail wirtschaftsfoerderung@singen.de für weitere Informationen zur Verfügung.

Städtische Bibliotheken: Bücher und mehr...

Die Städtischen Bibliotheken in der Marktpassage sind ein Medien- und Informationszentrum und ein lebendiger Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger. Ein vielfältiges Medienangebot steht zur Information und Fortbildung, zur Forschung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung zur Verfügung: Rund 150.000 Bücher, Tageszeitungen und Zeitschriften, Spiele, Hörbücher, Musik-CDs, CD-ROMs und DVDs.

Die wissenschaftliche Abteilung Hegabibliothek sammelt sämtliche Veröffentlichungen über den Hegau und die angrenzenden Regionen und bietet ein umfassendes Zeitungsarchiv.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr (Montag geschlossen).

Im Internet kann man unter www.bibliotheken-singen.de in den Beständen von Stadtbücherei und Hegabibliothek recherchieren, das eigene Benutzerkonto überprüfen, die ausgeliehenen Medien verlängern und ausgeliehene Medien vormerken.

Für Familien gibt es die Möglichkeit, mit einem Familienausweis die Stadtbücherei und die Hegabibliothek zu nutzen. Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliotheken.

Laub im Herbst richtig entsorgen

Gemäß der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schnee räumen und Bestreuen der Gehwege sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung des zusammengekehrten Laubes. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von den Bäumen des Anliegers, städtischen Bäumen oder Bäumen des Nachbarn herührt. Verpflichtet sind also jeweils die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise nutzen. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch ein im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Unfälle: Wenn Zähne betroffen sind

Während im Profisport Zahnschutz vorgeschrieben ist, halten die meisten Freizeitsportler nichts von angeblich uncoolen Protektoren, die außerdem als händlich empfunden werden. Dabei ist ein vom Zahnarzt individuell angefertigter Mundschutz meist ganz komfortabel zu tragen und behindert die Atmung nicht. Auch bei festsetzenden Kieferorthopädischen Apparaten ist das Tragen eines Mundschutzes heute problemlos möglich.

Dennoch muss man davon ausgehen, dass Zahnschutz oft erst dann akzeptiert wird, wenn Kinder und Jugendliche schon einmal von einem Gesichtstrauma betroffen waren. Sie wissen dann, dass als Folge eines Zahnunfalls nicht nur ästhetische Probleme auftreten, ebenso wichtig ist es, sich vor Verletzungen zu schützen, die negative Auswirkungen auf das Kieferwachstum haben können.

Wie die Statistiken von Versicherungen zeigen, ereignen sich 25 Prozent der Unfälle mit Zahnschäden zu Hause. Daher ist es wichtig, dass nicht nur Lehrer, Aufsichtspersonen und Trainer Bescheid wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist. Auch Eltern sollten bei Zahnunfällen unterrichtet sein. Wenn keine blutenden Verletzungen entstanden sind, gehen 75 Prozent der Unfallopfer nicht gleich zum Zahnarzt, obwohl abgebrochene, wackelnde oder eingedrückte Zähne einer sofortigen Versorgung bedürfen. Au-

ßerdem sollte nach jedem Zahnunfall eine Befundaufnahme beim Zahnarzt erfolgen, damit der Zahnschaden der Versicherung gemeldet werden kann und auch spätere Folgeschäden unter den Versicherungsschutz fallen.

Auch wenn ein Zahn ausgeschlagen ist, kann der Zahnarzt ihn wieder einpflanzen. Damit der Zahn vital bleibt, sollte man ihn feucht und steril transportieren – am sichersten in einer Zahnrettungsbox.

Sie ist in der Apotheke erhältlich und gehört eigentlich in jede Haus- und Reiseapotheke, in jede Schule und in jeden Sportverein.

Ist nur ein Teil der Krone abgebrochen, sollten die Zahnstücke gesucht und zum Zahnarzt mitgebracht werden. Auch hier leistet die Zahnbox gute Dienste. Mit eigenem Zahnmaterial kann ein beschädigter Zahn auf einfache und schnelle Art rekonstruiert werden. Sind die Bruchstücke nicht mehr auffindbar, kann der Zahnarzt natürlich auch mit anderen Materialien ein gutes ästhetisches Ergebnis erzielen.

Wichtig ist außerdem: Den Zahnwurzelnbereich möglichst nicht berühren und nicht selbst reinigen. Sowohl eine mechanische Reinigung (z.B. Abreiben mit einem Tuch) als auch normales Wasser beschädigen die Zahnwurzelhaut.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Singen (HtwL),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

Hegau-Gymnasium Singen probt den Ernstfall

Zu einer beeindruckenden Rettungsübung am Hegau-Gymnasium waren die Vertreter der Sparkasse Singen-Radolfzell, Rebecca Hartmann aus der Marketing-Abteilung, sowie Gabriele Eckert vom Förderverein des Gymnasiums eingeladen.

Mit den neuen Geräten und Materialien sind wir bestens auf jeden Notfall vorbereitet.
(Sabine Heide, 13. Klasse, Sanitäterbetreuerin)

Schülern und den Chemielehrern Verätzungen, Frakturen, Verletzungen der Augen und Atemwege. Über das Sekretariat werden Rettungswagen und Sanitäter verständigt. Diese kümmern sich sofort um die Verletzten, spülen Wunden aus, legen Verbände an, führen eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durch und dokumentieren professionell den Unfall.

Glücklicherweise ist dies lediglich ein Szenario, das die Schulsanitäter des Hegau-Gymnasiums errennen haben, um die Funktionsweise aller neuen Geräte, die ihnen seit diesem Schuljahr zur Verfügung stehen, zu demonstrieren.

Derzeit gibt es an der Schule elf

Schulsanitäter, sieben Sanitäter in Ausbildung und fünf Ersthelfer. Weiterhin werden sieben Unterstufenschüler in einer AG bereits auf den Schulsanitätsdienst vorbereitet. So sind an allen regulären Schultagen und Veranstaltungen von den insgesamt dreißig Schulsanitätern drei stets im Dienst und sofort zur Stelle, falls etwas passiert.

Allein im letzten Jahr gab es 50 Einsätze an der Schule; in diesem Jahr wurden die Schulsanitäter bereits elfmal gerufen.

„Mit den neuen Geräten und Materialien sind wir bestens auf jeden Notfall vorbereitet“, erklärt Sabine Heide, Schülerin der 13. Klasse, die mit viel Engagement zusammen mit Harry Müller aus der 10. Klasse die Gruppe der Schulsanitäter betreut. Und Harry, der bereits eine Ausbildung als Rettungshelfer hat, weiß schon jetzt, dass auch seine berufliche Zukunft im medizinischen Bereich liegen wird.



Überreichung der neuen Rettungsgeräte an das Hegau-Gymnasium durch Rebecca Hartmann (großes Bild, rechts) von der Sparkasse Singen-Radolfzell. Ihr und Gabriele Eckert vom Förderverein des Gymnasiums (Zweite von links), wurde herzlich gedankt. Kleines Bild: Demonstration des Einsatzes des neuen Frühdefibrillators durch die Schulsanitäter.



Probe für den Ernstfall – Hegau-Gymnasium, 3. Schulstunde: Die Explosion eines Reagenzglases bei einem Schülerversuch im Chemieunterricht hinterlässt bei mehreren

„Falstaff“ – Komische Oper

Giuseppe Verdis Oper „Falstaff“ spielt im englischen Windsor um die Zeit Heinrichs IV. Der Ritter John Falstaff gilt als faul, trinkfreudig, raufschüchtig, fettleibig und als ein echter Schwerenöter in Bezug auf schöne Frauen. Wenn das kein opulenter Stoff für einen Opernabend ist, sagte sich das Theater Pforzheim und kommt mit dem spannenden Ergebnis seiner Probenarbeit kurz nach der Premiere, am Freitag, 4. Dezember, im Rahmen der Städteoper Südwest zu einem ereignisreichen Abstecher in die Stadthalle Singen.

Eine kostenlose Einführung ins Werk und die Inszenierung findet um 19.15 Uhr statt. Ermäßigte Karten für Jugendliche und Gruppenbegleiter für nur fünf Euro pro Person gibt es über die Volkshochschule in Singen, Telefonnummer 07731/95810.

„Falstaff“ wird original in italienischer Sprache mit synchronen deutschen Untertiteln auf den Videoleinwänden seitlich der Bühne aufgeführt.

Vortrag „Frauen in Singener Fabriken“

Schon früh beschäftigten die Singener Industriebetriebe Frauen ganz besonders dann, wenn die Männer im Krieg waren. Auf Einla-

STADTHALLE SINGEN

dung des Hegau-Geschichtsvereins berichtet unter dem Titel „Frauen in Singener Fabriken“ (Reihe „Wissenswert“) am Donnerstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen der Konstanzer Historiker Franz Höning über Frauen in der „frühen Maggi“, die Historikerin Britta Leise aus Schaffhausen referiert über Frauen bei der Georg Fischer AG im Ersten Weltkrieg.

Britta Leise ist seit 2004 Leiterin des Konzernarchivs der Georg Fischer AG und zusätzlich seit 2007 Geschäftsführerin der Eisenbibliothek in der Stiftung der Georg Fischer AG in Schaffhausen. Von 1999 bis 2003 leitete sie das Archiv des Stahlunternehmens Hoesch in Dortmund. 2007 promovierte sie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Leise ist



12. Dezember: Jahres-Gala der Tanzschule Seidel.

Autorin diverser Publikationen insbesondere zur Sozialgeschichte und zu archivfachlichen Themen. Der freischaffende Historiker Franz Höning war schon mehrfach im Auftrag der Stadt Singen tätig, unter anderem zur Feier des 100. Jubiläums der Stadterhebung 1999. Derzeit arbeitet er im Archiv der Maggi Singen.

Der Eintritt kostet 5 Euro; Mitglieder des Hegau-Geschichtsvereins zahlen 4 Euro.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing-stadthalle@singen.de).

Galaball der Tanzschule Seidel

Der Jahres-Galaball der Tanzschule Christian Seidel am Samstag, 12. Dezember, in der Stadthalle Singen bietet Live-Musik mit der Tom-Lehner-Band aus Ulm. Sie ist seit elf Jahren die „Hausband“ der Tanzschule Seidel.

Die Besucher erwartet außerdem ein Show-Programm mit dem mehrfach ausgezeichneten „Dance 4 Fans“-Gruppen der Tanzschule, der Schülerformation „Flying Feet“ und den Deutschen Profikürmeistern in den Standardtänzen, Simon Reuter und Julia Niemann aus Feuerbach. Ab 19 Uhr ist Sekttempfang, um 20 Uhr beginnt der Ball. Karten gibt es direkt in der Singener Tanzschule, Telefon 07731/68888, täglich zwischen 19 und 22 Uhr.

„Mein Freund Harvey“ hoppelt über Stadthallen-Bühne

„Harvey ist ein Hase. Ein großer weißer Hase, ein Meter achtzig groß“, schrieb Mary Chase. Mit ihrer wunderbar hintergründigen Komödie „Mein Freund Harvey“ verleiht sie dem alltäglichen Irrsinn ein klein wenig menschlich-verträumte Verücktheit. Die Badische Landesbühne Bruchsal gastiert mit dem Lustspiel-Klassiker von zeitloser Aktualität am Donnerstag, 17. Dezember, um 20 Uhr bei der Volkshochschule in der Stadthalle Singen.

Mary Coyle Chase wurde 1907 in Denver/Colorado in den USA geboren. Ihre Mutter war irische Abstammung. Ihre drei Onkel Pete, Tim und Jamie unterhielten sie mit Geschichten aus der keltischen Mythologie über Pukas und andere Sagengeesten. Ihre Schulzeit in Denvers Elementarschulen brachte ihr „die besten Noten für Fleiß und die schlechtesten für Betragen“ ein, wie sie selbst einmal sagte. Nach dem Besuch des College und der Universität arbeitete sie als Zeitungsreporterin.

entwaffnet und bezaubert auch heute noch. Mit dem Stück schaffte Mary Chase 1944 am Broadway den Durchbruch und erhielt dafür 1945 den Pulitzer-Preis. Bis dahin hatte die Komödie mit 1775 Aufführungen schon einen überwältigenden Erfolg. 1950 wurde „Mein Freund Harvey“ erstmals verfilmt. James Stewart spielte die Hauptrolle. 1972 folgte eine weitere Verfilmung. Für beide Filmmassungen schrieb Mary Chase selbst das Drehbuch. Sie starb 1981 in ihrer Heimatstadt Denver.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Elwood P. Dowd ist ein äußerst liebenswerter Herr mit guten Manieren, der gerne einen Whisky trinkt. Sein Freund Harvey begleitet ihn überallhin. Das Problem ist nur: Harvey ist besagter Hase und niemand außer Elwood kann ihn sehen...

AWO-Kreisverband

Weihnachtsaktion für Kinder

Die AWO bietet in der stressigen Vorweihnachtszeit eine Weihnachtsaktion für Kinder an. Mit den Kleinen wird gespielt, gebackt und Plätzchen gebacken.

Termine: 28. November, 5., 12. und

19. Dezember, jeweils von 10 bis 15 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Anmeldung direkt vor Ort (weitere Infos bei Wolfgang Ruddies, Telefon 0170/71 47 496).



Appell an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

Wer macht mit? – Weihnachtstruck kommt nach Singen

Der Coca-Cola-Weihnachtstruck macht am Mittwoch, 9. Dezember, von 15 bis 20 Uhr zum zweiten Mal in Singen auf dem Rathausplatz Station.

Wer mit musikalischen Darbietungen oder auch einem Verkaufstand für gute Zwecke mitmachen möchte, kann sich melden.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbearbeitung, Stadthalle Singen)

hausplatz Station. Wer mit musikalischen Darbietungen oder auch einem Verkaufstand für gute Zwecke mitmachen möchte, kann sich bei der städtischen Kultur und Tourismus Singen GmbH, Yvonne Konzelmann, Telefon 07731/85-241, melden. Coca-Cola ist einer der Hauptsponsoren des Hohenwiel-Festivals und der Stadthalle Singen.

Die Gäste können im Innern des Trucks eine virtuelle Fahrt quer durch Deutschland so erleben als säßen sie selbst am Steuer. Obendrein dürfen sie dieses Abenteuer aus dem mobilen Filmstudio auf einer DVD als unvergessliche Erinnerung nach Hause nehmen. In seiner guten Stunde lernen die Besucher Santa Claus persönlich kennen und können in seiner Werkstatt Weihnachtsgeschenke für zuhause basteln.

Mettgau-Schule Radolfzell

Erzieherausbildung in Teilzeit

Zum Schuljahr 2010/2011 mit Start im September 2010 bietet die Mettnau-Schule Radolfzell die Ausbildung für den Erzieherberuf in Teilzeit an. Der Unterricht findet über zwei Jahre mit insgesamt zehn Stunden pro Woche an Nachmittagen und in die Abendstunden hinein statt. Am Ende steht eine Schulfremdenprüfung. Mit dem anschließenden Berufspraktikum ist die Zertifizierung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ bzw. zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ möglich.

wachsene bewerben, die eine mindestens dreijährige Tätigkeit in einem Kindergarten vorzuweisen haben. Zudem kann diese zweijährige Prüfungsvorbereitung auch Personen zukommen, die mindestens drei Jahre lang einen Familienhaushalt mit mindestens einem Kind geführt haben. Tagesmütter mit dreijähriger Praxiserfahrung können sich ebenso bewerben. Grundsätzlich wird der Mittlere Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Anmeldungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen nebst zweifachem Lichtbild erwünscht an die Mettnau-Schule Radolfzell, Scheffelstrasse 39, 78315 Radolfzell, Telefon 07732-9442-0, E-Mail: info@mettnau-schule.de.

Zielgruppe sind Personen ab dem 21. Lebensjahr, die einen Berufsnachweis im sozialpädagogischen oder pfelegerischen Bereich führen können. Ebenso können sich Er-

Hauptschüler aufgepasst!

Hohentwiel-Gewerbeschule informiert

An der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben bzw. nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die Zweijährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler ausgezeichnete Kenntnisse in einem Berufsfeld. Zur Wahl stehen Elektrotechnik und Labortechnik. Über 90 Prozent der Absolventen finden entweder einen Ausbildungsplatz oder satten noch ein-

mal auf mit dem Berufskolleg oder dem Technischen Gymnasium.

Eine Infoveranstaltung für Schülerinnen und Schüler findet am Dienstag, 1. Dezember, von 13.45 bis 15.15 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule statt. Informationen unter Telefon 07731/95710 oder im Internet unter www.hgs-singen.de. Weitere Infoveranstaltungen: Freitag, 15. Januar; Donnerstag, 4. Februar; Freitag, 5. Februar.

Pflegekinder: Eine Aufgabe für Sie? – Interessenten bitte melden

Die Jugendämter im Kreis Konstanz suchen engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder auch Alleinstehende, die bereit sind, ein Kind bzw. Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei den Eltern leben können, auf Dauer oder befristet bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Um Interessierten einen Überblick zu geben, wird am heutigen **Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr**, in der Außenstelle des Landratsamts Konstanz, Waldstraße 28 (Raum 125) in Radolfzell, ein Informationsabend angeboten.

Fragen zum Thema „Pflegekinder/

Pflegefamilie“ beantwortet auch gerne vorab das Kreisjugendamt in Radolfzell unter Telefon 07531/800-2052 (E-Mail: monika.nikolaus@landkreis-konstanz.de) oder Telefon 07531/800-2050 (E-Mail: anja.spelthahn@landkreis-konstanz.de).



Dank an alle Spender und aktive Helfer

Soldaten sammelten 1406 Euro für Kriegsgräberfürsorge



Zehn Soldaten aus Immendingen haben an zwei Tagen 1406,93 Euro in Singen gesammelt. Damit konnten sie ihr Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 550 Euro steigern. Der Geschäftsführer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Oliver Wasem (im Bild links), und Oberbürgermeister Oliver Ehret (Bildmitte mit Gerda Schmid) danken allen Spendern herzlich. Es zeigt sich, dass auch in vermeintlich schweren Zeiten für gute Dinge gespendet wird. Zusätzlich zur Sammlung der Soldaten waren im Namen des Volksbundes zahlreiche Schülerinnen und Schüler der beiden Singener Gymnasien unterwegs und leisteten „Soziales Engagement“. Als Privatperson sammelte noch – um den Reigen zu komplettieren – Elisabeth Krieger ebenfalls sehr fleissig.

**Beuren
an der Aach**

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag fand beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Musikvereins Harmonie und der Sängergemeinschaft Beuren an der Aach eine Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in unserem Stadtteil statt, wofür ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanke. Dank gilt auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Teilnahme die Trauer und das Mitgefühl für die durch die Kriegsergebnisse ums Leben gekommenen Soldaten unserer Gemeinde, aber auch Männer, Frauen und Kinder in aller Welt, bekundet haben.
Adolf Oexle, Ortsvorsteher

Ortschaftsratsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Blaue Tonne

Dienstag, 1. Dezember: Blaue Tonne.

St. Bartholomäuskirche

Samstag, 28. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18:30 Uhr: Vorabendmesse; Sonntag (1. Advent), 29. November, 17 Uhr: Adventsandacht.

Weihnachtsmarkt

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt herzlich ein: Samstag, 28. November, 14 bis 17 Uhr, Sonntag, 29. November, 11 bis 12 Uhr. Verkauft werden Adventsschmuck und Handarbeiten.

Seniorenachmittag

Der monatliche Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft findet am Donnerstag, 26. November, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 1. Dezember: Gelber Sack.

Beschädigungen am Feldkreuz

Die stabile, metallene Einfriedung um das Feldkreuz an der Weggabelung des Heerenwegs und des Stationenwegs, das von der Familie Koch gepflegt wird, wurde mutwillig eingedrückt. Wer etwas darüber weiß, soll sich bitte bei der Ortsverwaltung melden.

Rentnertreffen

Alle Mitglieder der Rentnergemeinschaft sind zu einer besinnlichen Adventsfeier am Dienstag, 15. Dezember, im Weibischhof-Gnädinger-Haus herzlich eingeladen.

Fußball

Samstag, 28. November, 15 Uhr: SG Litzelstetten B – SG Bohlingen B Juniorinnen; 16:30 Uhr: SC Pfullendorf B II – SG Bohlingen B; Sonntag, 29. November, 14:30 Uhr: SV Bohlingen – FC Öhningen-Gäihöfen II (letztes Spiel 2009).

Volleyball

Samstag, 28. November, ab 15 Uhr: SV Bohlingen Herren empfängt in der Aachthalle zum Landesliga-Spieltag den TV Villingen und TG Schwenningen II. Die Damen I des SVB spielen ab 14:30 Uhr beim Verbandsliga-Spieltag in Offenburg.

Friedingen

Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, traditionell in der Adventszeit findet der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorenachmittag für

Einwohner ab dem 65. Lebensjahr statt. Er findet am Samstag, 28. November, um 14 Uhr in der Schlossberghalle statt. Ein kleines Beiprogramm wird Ihnen einen hoffentlich schönen Tag bescheren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wobei es wie im Vorjahr Kaffee und Kuchen gratis gibt und für das übrige Angebot ein Selbstkostenpreis erhoben wird. Auch steht für Gehbehinderte ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer diesen in Anspruch nehmen will, möge dies bitte rechtzeitig bei der Verwaltungsstelle, Telefon 45393, anmelden. Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen R. Mayer, Ortsvorsteher

Fest zur Straßeneinweihung

Nachdem die Straßen Unterm Einsatz und die Schlossbergstraße fertiggestellt worden sind, wird die Bevölkerung zu einem Straßeneinweihungsfest am Freitag, 27. November, um 15:30 Uhr eingeladen. Treffpunkt: Metzgerei Mayer, Schlossbergstraße.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Alle Einwohner ab Vollendung des 70. Lebensjahres (Jahrgang 1940 und älter), deren Geburtstag im kommenden Jahr in der Tageszeitung veröffentlicht werden soll, werden gebeten, dies spätestens Donnerstag, 3. Dezember, der Verwaltungsstelle, Telefon 45393, mitzuteilen. Personen, deren Geburtstag dieses Jahr bereits veröffentlicht wurde, brauchen nichts zu unternehmen, sofern es beim Veröffentlichungsbleib ist.

Jugend-Nikolausfeier

Sonntag, 6. Dezember, 14:30 Uhr: Jugend-Nikolausfeier des Musikvereins in der Schlossberghalle.

Altpapier

Dienstag, 1. Dezember: Altpapier.

**Hausen
an der Aach**

Ausweisdokumente

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass Ausweise und Pässe, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder, nur noch beim Bürgerzentrum in Singen beantragt werden können.

Busfahrkarten

Die Verwaltungsstelle verkauft weiterhin Busfahrkarten in Papierform.

Vortrag

Die Volkshochschule lädt zum Vortrag „Ernährung für Senioren“ am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr ins Bürgerhaus (Veranstaltungsraum). Referent ist die Ernährungswissenschaftlerin Sieglinde Schopf (Kosten 5 Euro).

Kirchliches

Sonntag (1. Advent), 29. November, 9 Uhr: Gottesdienst; 18 Uhr: Kirchenkonzert.

Kirchenkonzert zum 1. Advent

Musikverein und Kirchenchor laden zum gemeinsamen Konzert am Sonntag, 29. November, um 18 Uhr in die Kirche herzlich ein.

Kameradschaftsabend der Feuerwehr

Die Feuerwehr lädt alle Aktiven mit Angehörigen zum Kameradschaftsabend am Samstag, 28. November, ab 19:30 Uhr ins Sportheim (Eichenhalde) ein.

Seniorentreff

Donnerstag, 3. Dezember, ab 14:30 Uhr: Letzter diesjähriger Seniorennachmittag im Gasthaus „Kranz“.

**Schlatt
unter Krähen**

Schlüssel gefunden
Im Bereich der Kabisländer wurden zwei gleiche Einzelschlüssel gefunden (zu erfragen bei der Verwaltungsstelle).

Blaue Tonne

Mittwoch, 2. Dezember: Blaue Tonne.

Einladung zum Seniorennachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, in wenigen Tagen wird die Adventszeit einzug halten. Wie in all den Jahren, werden wir am Sonntag, den 29. November (1. Advent), um 14 Uhr den städtischen Seniorennachmittag gestalten. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Schlatre Breame Zunft. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr mit Partner und Partnerin. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei der Verwaltungsstelle, Telefon 42615, oder bei Hedwig Oexle, Telefon 42972. Auf ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen mit anschließendem Abendbrot freuen sich mit Ihnen die Ortsvorsteherin und der Ortschaftsratsrat. Erika Güss, Ortsvorsteherin

St. Johanneskirche

Sonntag (1. Advent), 29. November, 10:15 Uhr: Hl. Messe.

Lichterfest

Die Krabbelgruppe lädt herzlich dazu ein, einen Lichtpunkt in der Adventszeit am Freitag, 27. November zu setzen. Gemeinsam mit Alt und Jung wird aus hundert Kerzen ein leuchtendes Motiv gestaltet. Beginn: 18 Uhr an der Feldscheune. Für Bewirtung ist gesorgt. Aus dem Erlös wird neues Spielzeug für die Krabbelgruppe angeschafft.

Adventskalenderöffnung

Traditionell wird das Adventsfenster „1. Dezember“ im Kindergarten geöffnet, wo mit Grillwürsten und Glühwein für das leibliche Wohl gesorgt wird. Ab sofort kann man im Kindergarten Bons für die Grillwürste kaufen. Der Elternbeirat und das Kiga-Team freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

**Überlingen
am Ried**

Fundsache

Bei der Verwaltungsstelle wurde ein Kinderrucksack abgegeben.

Rentner treffen sich

Mittwoch, 2. Dezember, 14 Uhr: Rentnertreffen im Gasthaus „Siebenschläfer“. Alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

Perukreis

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum traditionellen Adventskaffe am Sonntag, 29. November, ab 14 Uhr herzlich ins Franziskusheim ein. Man kann selbstgebackenen Kuchen und peruanischem Kaffee genießen und sich über die Arbeit des Perukreises informieren. Zum Verkauf wird eine kleine erlesene Auswahl an Kunsthandwerk und Handarbeiten aus Peru angeboten. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein.

Frauengemeinschaft lädt ein

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen der Gemeinde zur Adventsfeier am Freitag, 11. Dezember, herzlich ein. Begonnen wird um 15 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird man miteinander bei Kaffee und Kuchen einige besinnliche Stunden im Franziskusheim verbringen. Um Kuchenspenden wird gebeten; bitte bis spätestens 30. November unter Telefon 922060 anmelden. Ein Fahrdienst nach dem Gottesdienst wird angeboten.

Hallenbelegungsplan des TSV

Die Mitglieder des TSV werden gebeten, auf den Hallenbelegungsplan von November bis März zu achten. Genaueres ist über die Übungsleiter zu erfahren.

Termine

Samstag, 28. November, 14 Uhr, SG Böhlingen/Überlingen A – DJK Konstanz A; 15 Uhr: SG Hödingen B – SG Böhlingen/Überlingen B; 14 Uhr: TSV Überlingen D – SV Litzelstetten D2; Samstag, 5. Dezember, 16 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen B – SG Mühlhausen B; 14 Uhr: TSV Überlingen D – SG Göttingen D.

WOCHENBLATT SINGEN

Marathon der Minigolfer Erfolgreiche Wasserspringer

Singen/Zürich (swb). Bei der 28. Auflage des 30-Stunden-Marathons in Zürich-Kloten nahmen auch wieder einige Spielerinnen und Spieler des 1. Bahngolfclubs Singen teil. Außerdem nahmen wie jedes Jahr auch diverse erfolgreiche Nationalspieler aus Deutschland, Italien, Österreich, Finnland und der Schweiz teil. Einen guten Start in den Wettkampf hatte das Team Uli und Claudia Hengstler. Mit einer Anzahl sehr guter Runden, auch während der Nachtstunden, befanden sich die beiden Hohentwiler lange Zeit im Vordergrund der Rangliste bzw. im Preisgeldbereich. Leider konnte das Team gegen Ende des Turniers das Niveau nicht mehr ganz halten und landete am Ende auf dem hervorragenden 25. Platz, was gleichzeitig auch die Qualifikation für 2010 bedeutete. Auch Jürgen Geiger, mit seinem

Partner Europameister Bernhard Kreutter aus Waldshut, hatte einen überaus guten Start. Das Team konnte sich ebenfalls im Vordergrund der Rangliste platzieren. Mit einer konstant guten Leistung und einem grandiosen Endspurt belegte das Team am Ende als bestes badisches Team den hervorragenden 16. Platz, nur wenige Schläge hinter den Preisgeldrängen. Auch diese beiden schafften die Qualifikation für das nächste Jahr. Auf welch hohem Niveau bei diesem Turnier gespielt wird, zeigt die Tatsache, dass alle Paarungen in ganz engem Abstand zueinander lagen. Insgesamt drei Teams lagen nach 30 Stunden bzw. 24 Runden fast schlaggleich auf den ersten drei Plätzen. Am Ende hatten der Hilzinger Sascha Mark, der für die SG Arheilgen startete, und sein Schweizer Partner Raphael Wietlisbach die Nase vorn.

Singen/St. Gallen (swb). Die Springer des SITV Singen gaben bei den letzten Meisterschaften des Jahres 2009 ihr Bestes und wurden für ihren Einsatz trotz starker Konkurrenz aus der Schweiz und Italien fürstlich belohnt. In der Jugend D weiblich errang Jennifer Tröller vom 1- und 3-m-Brett Platz 4 von insgesamt 15 Teilnehmern. Mike Schmid erzielte in der Jugend D männlich von 19 Teilnehmern Platz 5. Für die Seniorenklasse AK 70 – 79 konnte René Weber vom 1 sowie 3m Brett Platz 1 erringen. Ebenfalls Platz 1 erkämpfte sich vom 1- und 3-m-Brett Werner Zühlke in der Altersklasse 40 – 50. Seine Tochter Bianca Zühlke wurde Vizemeisterin vom 3-m-Brett und errang Platz 7 vom 1-m-Brett. In der Offenen Klasse der Herren errang Werner Zühlke vom 3-m-Brett Platz 3 und vom 1-m-Brett Platz 6. So konnten die Kunstspringer ein erfolgreiches Jahr abschließen.

Erfolgreiche Tanzschule Spitzenränge bei Europameisterschaft

Singen (swb). Am vergangenen Wochenende fanden in Saarbrücken die diesjährigen Europameisterschaften im Dance4Fans-Videoclipdancing statt. Die Tanzschule Christian Seidel war mit 10 Teams und 7 Solisten die teilnehmerstärkste Tanzschule und schaffte in einigen Kategorien den Einzug ins Finale. Morgens ab 8 Uhr gingen insgesamt zirka 1.600 Teil-



Schon die Kleinen ganz groß. swb-Bild: pr

Cornelia Merklinger bis auf den 12. Platz und Denise Aberle verpasste mit dem 8. Platz denkbar knapp den Einzug ins 7er Finale. Bei den Small-Groups Kids kamen »Seven Up« auf den 9. Platz und »B und G« schafften den Einzug ins Finale und konnten einen hervorragenden 4. Platz auf der EM erlangen. Das große Kids-Team »Crazy-Smileys« konnte auch das Finale erreichen und sich dort einen 5. Platz unter den strengen Augen der Wertungsrichter sichern. Bei den Juniors bis 16 Jahren errangen die Deutschen Meister der Kids aus dem vergangenen Jahr, das Team »Red Generation« einen Achtungserfolg, denn sie konnten sich im ersten Jahr bei den Junioren bis ins Semifinale auf den 11. Platz vortanzen. Bei den Small-Group Juniors war die Qualifikation zur EM des »Team J« schon ein toller Erfolg und sie konnten sich an diesem Tag bis ins Semifinale auf den 10. Platz vortanzen, wobei sie einige renommierte Teams hinter sich lassen konnten. Aber die Small-Group »Victorious Gang« konnte sich die beste Platzierung des Tages sichern. Mit einer Leistungssteigerung im Finale die sich wirklich sehen lassen konnte, erreichten sie bei ihrer ersten EM-Teilnahme einen tollen 3. Platz und konnten die Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen.

Den Ernstfall geprobt Sanitäter am Hegau-Gymnasium

Singen (swb). Hegau-Gymnasium, 3. Schulstunde. Die Explosion eines Reagenzglases bei einem Schülerversuch im Chemieunterricht hinterließ mehrere Schüler und den Chemielehrer mit Verätzungen, Frakturen und

Verletzungen der Augen und Atemwege. Über das Sekretariat werden Rettungswagen und Schulsanitäter verständigt, und diese kümmern sich sofort um die Verletzten, spülen Wun-

den aus, legen Verbände an, führen eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durch und dokumentieren professionell den Unfall. Die Sparkasse Singen-Radolfzell hat die Schulsanitäter unterstützt.